

Verarbeitungshinweise Eiche Antik, Eiche Altholz Natur, Eiche Wild und Fichte Altholz furniert	Kaindl Info 04
	Stand: Juni 2022
	Blatt 1/2

Um die Kaindl furnierte Platten, Eiche Antik, Eiche Altholz Natur, Eiche Wild und Fichte Altholz sach- und fachgerecht einzusetzen, müssen unabhängig von der Furnierstärke, folgende Hinweise berücksichtigt werden.

Qualitätsbeschreibung

In der optischen Gestaltung bietet sich als Fügebild NUR Brettcharakter an. Attribute wie Bildabwicklung, Fries oder Blumensortierungen fallen weg. Auch fortlaufende oder gleiche Chargen über einzelne oder mehrere Lieferungen sind nicht darstellbar. Grundsätzlich bildet jede einzelne Eiche Antik, Eiche Altholz Natur, Eiche Wild und Fichte Altholz Platte ein Unikat, den gemeinsamen Nenner des Produktes bildet die dem Zeitgeist entsprechende, rustikale Optik. Daraus resultiert, dass spezielle Ansprüche in Hinsicht auf mehr oder weniger rustikale Elemente (wie z.B. Risse, Äste, Leimfarbe, etc.) bereits vor der Auftragserteilung besprochen und auf mögliche Umsetzung geprüft werden müssen.

Holztypische Merkmale

- ◆ Risse längs und quer zur Faser, möglich
- ◆ Äste in unterschiedlichen Ausprägungen, auch Ausfalläste
- ◆ Farbunterschiede, zum Teil markant (auch innerhalb der einzelner Platten)
- ◆ Wurmlöcher
- ◆ Technische Beschädigungen (Gebrauchsspuren) wie Schläge

Diese holztypischen Merkmale zeichnen Eiche Antik, Eiche Altholz Natur, Eiche Wild und Fichte Altholz aus und erfordern vom Verarbeiter daher eine ausgeprägte Produktkenntnis und geeignete Verarbeitungstechnik.

Leimvarianten

- ◆ Standardverleimung, mit schwarzem Leim oder transparenten Leim möglich. Die Farbe des verwendeten Leims ist vor jeder Bestellung unbedingt mit ihrem zuständigen Sachbearbeiter abzuklären!

Hinweis:

Durch den schwarzen Leim wirken die offenen Stellen tiefer, wodurch eine echte Dreidimensionalität entsteht.

Leimdurchschlag bei schwarzem Leim stellt keinen Qualitätsmangel dar und ist ein spezifisches Merkmal des Produktes.

Produktionstypische Merkmale

- ◆ **Furnierklebeband**
Wann und warum wir bei rustikalen Holzarten oder eingerissenen Furnierdecken Furnierklebebänder verwenden, und wie diese entfernt werden können. Ohne ein Fixieren dieser Stellen mit Furnierklebeband ist ein Transport von Furnierdecken in automatisierten Fertigungsprozessen nicht möglich.
- ◆ **Entfernen des Furnierklebebands**
Furnierklebebänder lassen sich mit geeigneten Hilfsmitteln, wie z.B. warmem Wasser und einem Schwamm oder einer geeigneten Bürste leicht entfernen.

Oberflächenbehandlung

Nach dem Vorbereiten der Oberfläche muss, wie bei allen furnierten Produkten, ein ausreichender Grundschliff (wir empfehlen Korn 100) vorgenommen werden. Danach erfolgt der Finalschliff in zwei Schritten – Korn 150 und Korn 180. Für den Oberflächenschutz sind alle marktüblichen Produkte geeignet. Durch die Furnierstärken von 0,9 mm bei Eiche Antik, Eiche Altholz Natur sowie Eiche Wild und 1,4 mm bei Fichte Altholz besteht nur geringe Gefahr des „Durchschleifens“.

Empfehlung

Bei Fronten sollten offene Stellen mit passendem Holzkitt oder ähnlichen Materialien geschlossen werden.